

Neues Flugzeug schwebt bald ein

Jahresversammlung des Luftsportvereins mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Vilsbiburg. (red) Die Jahresversammlung des Luftsportvereins fand im Vereinsheim am Flugplatz statt. Neben den Berichten über das Vereinsleben im vergangenen Jahr und über die geplanten Vorhaben, stand in dieser Versammlung die Ehrung von langjährigen Mitgliedern im Mittelpunkt.

Zweck des Vereins ist es auch, den Luftsport für Interessenten leicht zugänglich zu machen. „Das macht der Verein seit den 1950er Jahren, so dass wir in Vilsbiburg alle sehr stolz auf diese Tradition sind und uns freuen, langjährige Mitglieder zu ehren lassen“, so Tobias Mirwald, Vorsitzender des Vilsbiburger Luftsportvereins.

Seit nunmehr 60 Jahren ist Walter Jäckle Mitglied im Verein. Der Vorsitzende beglückwünschte ihn dazu und betonte, wie stolz man auf die langjährigen Mitglieder im Vilsbiburger Luftsportverein ist. Als weitere langjährige Mitglieder wurden noch folgende Personen geehrt: Für 30 Jahre Peter Danner und Michael Baumann, für 40 Jahre Karl Wittmann, Reinhold Häglsperger und Lothar Sack, für 50 Jahre Wilhelm Mayer, und Richard Sattler. Richard Sattler wurde vom 1. und 2. Vorsitzenden kürzlich im Wohnheim besucht, wo ihm die Urkunde für die langjährige Mitgliedschaft überreicht wurde.

Vorsitzender Mirwald führte in seinem Jahresbericht durch eine lange Liste von Aufgaben und Vorhaben, die der Verein und seine Mitglieder im vergangenen Jahr geleistet haben. Die bereitwillige Übernahme der vielen Aufgaben durch die Vereinsmitglieder habe dazu beigetragen, dass im vergangenen Jahr eine große Anzahl davon bewältigt werden konnte. So musste der erhebliche Schaden am Dach der Hangars nach einem Sturm behoben werden. Dank der Einsatzfreude der Mitglieder wurde nicht nur das erledigt, sondern es konnte auch eines der schönsten und erfolgreichsten Flugplatzfeste stattfinden, obwohl es aufgrund des Wetters kurzfristig verschoben werden musste.

Der Luftsportverein hat eine stabile und leicht wachsende Zahl von aktiven Mitgliedern zu verzeichnen. Die Anzahl der Flüge hat im vergangenen Jahr leicht zugenommen.

Die Mitglieder warten schon gespannt auf ein neues Flugzeug für den Verein. Es wird gerade fertiggestellt und in den kommenden Wochen ausgeliefert: Ein für 600 Kilogramm zugelassenes Ultraleicht-



Die geehrten Mitglieder (von links): Peter Danner, Reinhold Häglsperger, Wilhelm Mayer, Walter Jäckle, Marianne Lantzenhammer, Karl Wittmann, Christian Luginger, Lothar Sack, Tobias Mirwald und Georg Lantzenhammer.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit 2. Bürgermeister Rudolf Lehner (links).



Richard und Irmengard Sattler wurde vom 1. und 2. Vorsitzenden kürzlich im Wohnheim besucht. Fotos: Franz Zahn

flugzeug von Bristell als Vereinsflieger. Damit sei der Verein, der über drei Vereinsflugzeuge verfügt, auch für die Zukunft in Vilsbiburg bestens aufgestellt, um den bestehenden Mitgliedern oder auch Neuzugängen das Fliegen zu sehr erschwinglichen Preisen zu ermöglichen – und das mit Fluggeräten, die

technisch zu den zuverlässigsten und ausgereiftesten gehören, die es am Markt gibt. Der Luftsportverein bildet auch seit einigen Jahren Mitglieder zu Piloten aus. Im vergangenen Jahr konnten die ehrenamtlichen Fluglehrer des Vereins drei Piloten ausbilden.

Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt

Der weitere Teil der Versammlung war dem offiziellen Teil der Vereinsführung gewidmet. Kassier Alois Still präsentierte eine solide und gute finanzielle Lage. Die Führung seiner Bücher wurde ihm durch die Kassenprüferinnen Petra Mirwald und Andrea Degenbeck in bester Qualität und Richtigkeit bestätigt. Die Vorstandschaft führt ihre Aufgaben in der bisherigen Aufstellung genauso auch im neuen Jahr weiter – bis auf eine Änderung: Der bisherige Schriftführer Franz Forster hat sein Amt zurückgegeben. Die Aufgabe wird von Franz

Zahn fortgeführt. Vorsitzender Mirwald bedankte sich bei Franz Forster für seinen Einsatz.

Die Wahlleitung wurde von 2. Bürgermeister Rudolf Lehner moderiert. Er würdigte in seiner Ansprache die allgemeine Bedeutung von Vereinen sowie das Engagement der Mitglieder wie etwa im Luftsportverein, ohne das es keine gesellschaftlichen Bereicherungen geben würde. Anschließend wurde die vorgeschlagene neue Vorstandschaft ins Amt gewählt und von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden und im Lichte des sehr guten Zustands des Vereins als auch in freudiger Erwartung des neuen Flugzeugs in den kommenden Wochen, blickten die Vereinsmitglieder sehr optimistisch in die Zukunft. Gleichzeitig wurde das Angebot an alle Interessierten am Flugsport erneuert, jederzeit zum Fluggelände zu kommen und sich über das Fliegen zu informieren oder im Verein mitzumachen.